



Pressemitteilung

21.07.2017 | Nr. 175/17

Landkreis Augsburg | Bauen

Schmuttertal-Gymnasium gewinnt den Deutschen Architekturpreis 2017

Seit 1971 wird alle zwei Jahre der Deutsche Architekturpreis vergeben. Ausgezeichnet werden «für die Entwicklung des Bauens in der Gegenwart beispielhafte Bauwerke», wie es in der Auslobung heißt. Diese Anforderung, so befand es die diesjährige Jury, erfüllte der Neubau des Schmuttertal-Gymnasiums Diedorf der Architekten Hermann Kaufmann und Florian Nagler am besten.

Der Neubau des Gymnasiums Diedorf setzte sich unter 160 Bewerbern durch und erhielt den Hauptpreis. Dabei würdigten die Auslober, Bundesbauministerin Dr. Barbara Hendricks und die Präsidentin der Bundesarchitektenkammer Barbara Ettinger-Brinckmann, vor allem die «zukunftsweisende nachhaltige Architektur» des Holzbaus und die Tatsache, dass die Jury «das gesellschaftlich so bedeutsame Thema des Schulbaus in den Fokus rückt». Den Bildungsbauten für Kinder und Jugendliche galt die besondere Aufmerksamkeit im diesjährigen Wettbewerb.

Die Architekten Hermann Kaufmann und Florian Nagler, sowie der Landkreis Augsburg, vertreten durch den Kreisbaumeister Frank Schwindling, nahmen den mit 30.000 € dotierten Preis für den Neubau des Schmuttertal-Gymnasiums im Beisein der Bundestagsabgeordneten Ulrike Bahr und Hansjörg Durz bei der Preisverleihung am 26. Juni 2017 in der Akademie der Künste in Berlin entgegen. ■

Bankverbindung

Kreissparkasse Augsburg
Blz 720 501 01 | Kto 48 04

Landratsamt Augsburg

Pressestelle

Ansprechpartnerin: Heidi Heuchler

Prinzregentenplatz 4

86150 Augsburg

Tel.: (08 21) 31 02 – 2283

Fax: (08 21) 31 02 – 1283

E-Mail: pressestelle@lra-a.bayern.de

Internet: www.landkreis-augsburg.de

Zimmer-Nr. 120

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 7h30 – 12h30

Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30



Bild:

MdB Ulrike Bahr, MdB Hansjörg Durz, Kreisbaumeister Frank Schwindling, Architekt. Prof. Hermann Kaufmann, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer Barbara Ettinger-Brinckmann, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Dr. Barbara Hendricks und Architekt Prof. Florian Nagler bei der Preisverleihung